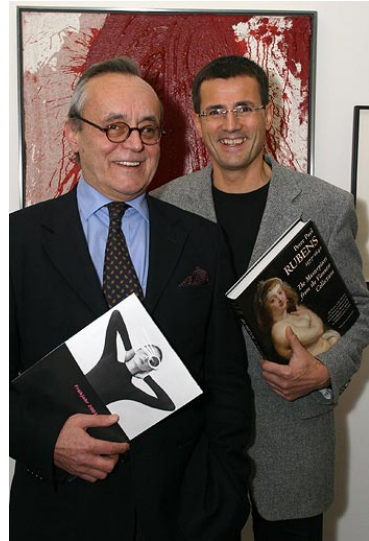


# Christian Brandstätter Verlag GmbH: MBO durch die Familien Brandstätter und Grasl

**Zu jeweils 50 % übernehmen die Familie Brandstätter und die Grasl Druck & Neue Medien GmbH den Christian Brandstätter Verlag. Dr. Christian Brandstätter, Gründer und Namensgeber des Verlags, ist weiterhin programmverantwortlicher Geschäftsführer und Verleger.**

Wien, 21. Dezember 2004. Zum Jahresende verkauft der Österreichische Bundesverlag, der im Januar 2003 von der Klett-Gruppe, Stuttgart, übernommen wurde, 50 Prozent des Christian Brandstätter Verlags zurück an den Unternehmensgründer Dr. Christian Brandstätter. Die weiteren 50 Prozent übernimmt Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau. Durch die Ausschöpfung von Synergien wird die Zukunft des Christian Brandstätter Verlages als führender Bildbandverlag mit Sitz in Österreich langfristig abgesichert.



„Wir haben alles dafür getan, Dr. Brandstätter diesen MBO zu ermöglichen. Der Verlag ist jetzt wieder dort, wo er immer hingehört hat“, so Dr. h.c. Michael Klett, der Vorstandsvorsitzende der Klett-Gruppe. Für Michael Klett ist die Kooperation Brandstätter – Grasl eine Wunschlösung: „So ist sicher gestellt, dass der Kulturauftrag der Republik Österreich, den wir übernommen haben, optimal erfüllt wird. Dr. Christian Brandstätter wird für programmatische und verlegerische Kontinuität Sorge tragen und sicher stellen, dass weiterhin anspruchsvolle und interessante Werke in Zusammenarbeit mit dem angesehenen österreichischen Traditionsunternehmen Grasl publiziert werden.“

„Wir haben mit Grasl viele Berührungspunkte“, erklärt Dr. Brandstätter und fährt fort: „Beide Unternehmen sind im obersten Qualitätssegment angesiedelt und uns verbindet eine jahrzehntelange Zusammenarbeit. Neben der Nutzung von Synergien sehen wir durch die neue Partnerschaft auch Vorteile in der Erweiterung der Leistungspalette des Verlages.“

Karl Grasl von Grasl Druck & Neue Medien bezeichnet die Übernahme von 50 Prozent des Christian Brandstätter Verlages als historische Chance für das seit 1905 bestehende Familienunternehmen, auch im Verlagsbereich erfolgreich tätig sein zu können. Karl Grasl erläutert: „Einerseits wollten wir eine österreichische Lösung ermöglichen und den Erhalt dieses traditionsreichen und renommierten Buchverlages in österreichischer Hand sicherstellen. Andererseits sehen wir in dieser Zusammenarbeit sehr große Chancen für die Weiterentwicklung sowohl des Verlages als auch der Druckerei.“

Dr. Christian Brandstätter hat bereits zusammen mit der Klett-Gruppe, die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Nach wirtschaftlich schwierigen Zeiten konnte das Unternehmen in den letzten beiden Wirtschaftsjahren wieder ein operativ ausgeglichenes Ergebnis vorweisen. Dieser Weg wird in der Kooperation mit Grasl konsequent weiterverfolgt und optimiert.

Im Kunstbuchbereich wird Brandstätter als Verlag und in Zusammenarbeit mit Grasl auch als Hersteller ein starker und leistungsfähiger Partner für Museen und Aussteller im deutschsprachigen Raum sein. Hier bürgt der Name Brandstätter für hohe Qualität und einen großen Bekanntheitsgrad. Eine erst kürzlich von Brandstätter abgeschlossene Vertriebsvereinbarung mit Thames & Hudson, dem weltweit führenden Kunstbuchverlag mit Sitz in London und New York, ermöglicht nunmehr auch eine internationale Vermarktung. Bereits in der Vergangenheit haben Brandstätter und Grasl erfolgreich Projekte im Kunstbereich umgesetzt, zuletzt den 400 Seiten starken Gesamtkatalog für die aktuellen Ausstellungen „Rubens in Wien“. Bei diesem Buch kam erstmals eine von Grasl neu entwickelte Technologie zum Einsatz, mit der revolutionäre Ergebnisse bei der Druckwiedergabe von Kunstwerken erzielt werden.

Auch das Kochbuch- und Lifestylesegment wird weiter ausgebaut. Der Verlag will hier an erfolgreiche Publikationen anschließen, wo bereits in der Vergangenheit Titel mit einer Auflage von bis zu 150.000 Stück erreicht wurden.

Der Verlag Christian Brandstätter wurde 1982 gegründet und zählt zu den führenden Bildband- und Kunstbuchverlagen im deutschsprachigen Raum. Das Themenspektrum reicht von Kunst über Photographie bis hin zu Lifestyle und Kochbüchern. In den letzten 25 Jahren wurden über 900 Bücher von renommierten Autoren und Photographen verlegt. Seit 1991 ist der Christian Brandstätter Verlag ein Teilunternehmen des Österreichischen Bundesverlages, der 2003 von der Klett-Gruppe übernommen wurde.

Christian Brandstätter, Dr. jur., geboren am 21. September 1943 in Lambach (Oberösterreich). Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Seit 1968 im Verlagswesen tätig. Seit 1982 Verleger des Verlags Christian Brandstätter in Wien. Seit 1993 Lehrbeauftragter am Institut für Publizistik der Universität Wien. Seit 1974 Autor, Herausgeber und Gestalter von oftmals preisgekrönten Bildbänden, u.a. „Schutzumschläge des Jugendstils“ (1981), „Gustav Klimt und die Frauen“ (1993), „Damals in Wien: Emil Mayer“ (1995), „Gustav Klimt und die Mode“ (1998), „Design der Wiener Werkstätte“ (2003), „365 x Österreich“ (2003). Lebt in Wien.

Grasl Druck & Neue Medien ist ein Familienunternehmen, das im Jahre 1905 als Druckerei gegründet wurde, und somit im Jahre 2005 das 100jährige Firmenjubiläum feiert. Heute sind aus der Familie Grasl vier Vertreter der dritten Generation (Mag. Gottfried, Andreas, Karl und Walter Grasl) und drei Vertreter der vierten Generation (DI Gottfried, Judith und Cornelia Grasl) aktiv im Unternehmen tätig. Hauptgeschäftsbereich ist der Produktionsbetrieb Grasl Druck & Neue Medien in Bad Vöslau, in dem 125 Mitarbeiter beschäftigt sind. Grasl konzentriert sich auf das Qualitätssegment und ein umfassendes Leistungsangebot, das komplett im eigenen Haus abgedeckt wird.

Der Österreichische Bundesverlag geht auf eine Gründung Maria Theresias (1772) zurück. Neben dem Kernsegment Schulbuch sind unter seinem Dach ein Kinderbuchverlag, eine Auslieferung und Buchhandlungen gruppiert. Der Österreichische Bundesverlag wurde 2003 von der Klett-Gruppe erworben. Die Klett-Gruppe mit einem jährlichen Umsatz von über 320 Millionen Euro zählt zu den größten Anbietern von Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Das Stuttgarter Unternehmen ist bei Lehrwerken, Lernsoftware, Unterrichtshilfen und anderen Lernmitteln für allgemein bildende Fächer ebenso richtungweisend wie im Bereich der Erwachsenenbildung.

Ansprechpartner:

**Dr. Christian Brandstätter**  
Tel.: +43 (1) 512 15 43-232  
E-Mail: cb@cbv.at

**Grasl Druck & Neue Medien**  
**Karl Grasl**  
Tel.: +43 (2252) 402-120  
E-Mail: k.grasl@grasl.co.at

**Österreichischer Bundesverlag GmbH**  
**Harald Wagner**, Geschäftsführer  
Tel.: +43 (2236) 635 35-210  
E-Mail: harald.wagner@oebv.co.at